

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### **Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...**

**Lassenius, Johannes**

**Copenhagen, 1711**

**VD18 13095013**

#### I. Abend-Gebet am Mittwochen.

---

##### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

##### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

am Mittwochen des Morgens. 173

verachten. Ein Weib kan nicht ihres <sup>a</sup> Kindleins vergessen, daß sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes; Ach HErr! so vergiß auch du meiner nimmermehr, siehe, in die Hände hast du mich gezeichnet, erbarme dich meiner mit <sup>b</sup> ewiger Gnade, nachdem du einen kleinen Augenblick mich verlassen, denn du <sup>c</sup> verstoffest ja nicht ewiglich, plagest auch die Menschen nicht von Herzen, das glaube ich, darauf lebe und sterbe ich. <sup>d</sup> Gott meine Liebe! der du die Liebe selbst bist, zeuch mich zu dir aus lauter Güte, und mache mich dir annehmen in dem <sup>e</sup> Geliebten, deinem Sohn Jesu Christo, an welchem deine Seele Wohlgefallen hat, so will ich dir lobsingen <sup>f</sup> mein Lebenlang, und dich lieben, so lange ich bin. Amen.

I.

Abend: Gebet am Mittwoch.

Ps. LXXXIV, 12. Gott der HErr ist Sonn und Schild; Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

a) Esa. 49, 15. b) Esa. 54, 7. c) Klagl. 3, 31. d) I. Joh. 4, 8. e) Ephes. 1, 6. f) Ps. 104, 33.

Kommt

**N**imm, laß uns anbeten, und <sup>a</sup> knien, und niederfallen für dem HERRN, der uns gemacht hat, denn er ist unser GOTT, und wir das Volck seiner Wende, und Schafe seiner Heerde. <sup>b</sup> Es segne uns GOTT, unser GOTT, und <sup>c</sup> die Gnade unsers HERRN JESU CHRISTI, die Liebe GOTTES, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sey mit uns allen. Denn <sup>d</sup> der Nahme des HERRN ist ein festes Schloß, der Gerechte läuft dahin, und wird beschirmet. Darum sagen wir <sup>e</sup> Dank für alles GOTT in dem Nahmen unsers HERRN JESU CHRISTI; Denn der <sup>f</sup> Engel des HERRN lagert sich um die her, so ihn fürchten, und hilft ihnen aus. Darum liegen und <sup>g</sup> schlaffen wir ganz mit Frieden, denn allein der HERR hilft uns, daß wir sicher wohnen. Ich erscheine <sup>h</sup> auch jetzt für deinem heiligen Angesicht, o Vater aller <sup>i</sup> Barmherzigkeit! und begehre deine Gnade, und deinen <sup>k</sup> Schirm, für diese Nacht und sonst allezeit. Vergib mir aber ach HERR! züforderst <sup>l</sup> alle meine Sünde, da

a) Ps. 95, 6. 7. b) Ps. 67, 7. 8. c) 2. Corinth. 13, 13. d) Spr. 18, 10. e) Ephes. 5, 20. f) Ps. 34, 9. g) Ps. 4, 19. h) 1. Sam. 1, 22. i) 2. Cor. 1, 3. k) Ps. 3, 4. l) Ps. 25, 18.

mit

mit ich dich den ganzen Tag, und die Zeit  
 meines Lebens <sup>a</sup> beleidiget, es sey mit leicht-  
 fertigen Worten, <sup>b</sup> Eitelkeiten meiner Ge-  
 dancken, lieblosen Wercken, oder womit es  
 sonst geschehen; ich bereue von Herzen alle  
 meine Sünde, Schwachheiten und Feh-  
 ler, und lehre mit dem <sup>c</sup> abtrünnigen Is-  
 rael wieder zu dir, heile o Gott! meine  
<sup>d</sup> Eyer-Beulen, denn es ist nichts gesun-  
 des an mir, von der Fußsohlen bis aufs  
 Haupt. Aber bey dir ist <sup>e</sup> Erbarmung,  
 darum kommt alles Fleisch zu dir. Ach  
 Herr! gedencke meiner <sup>f</sup> im Besten, und  
 laß mich nimmermehr <sup>g</sup> vergessen alles des  
 Guten, das ich von dir empfangen, und ob  
 ich, was ich von dir habe, nicht <sup>h</sup> angelegt,  
 wie ich gesollt, ach gütiger Vater! vergiß,  
 was geschehen, und hilff mir hinfüro  
 zu wandeln für dir, und fromm zu seyn.  
 Du bist der <sup>i</sup> Allmächtige, und kannst meinen  
 Willen nach deinem Wohlgefallen führen  
 und leiten, leite <sup>k</sup> mich stets in deinem Rath,  
 daß meine Füße nicht gleiten noch strauch-  
 eln, mein Herz nicht wancke, weder zur  
<sup>l</sup> Rechten, noch zur Linken, sondern in die

a) Esa. 7, 13. b) Hiob. 31, 5. c) Jer. 3, 12. d) Esa.  
 1. 6. e) 5. B. Mos. 30, 3. f) Neh. 5, 19. g) Ps. 103, 2. h)  
 Sir. 20, 10. i) 1. B. Mos. 17, 1. k) Ps. 27, 11. l) 4. B.  
 Mos. 17, 20.

Zustappen <sup>a</sup> Jesu Christi deines Sohns trete, dir <sup>b</sup> gehorsam zu seyn bis ins Ende. Erfülle meine Seele mit herzlichster Liebe zu dir, bewahre meinen Geist in kindlicher Furcht, und Verehrung deines heiligen Namens und Gesetzes, und das Haupt-  
Werck meines ganzen Lebens sey dir zu dienen, deine Ehre zu vermehren, alle verdammte Gewohnheiten der Sünden auszurotten, und mein Gefäß in Heiligkeit zu erhalten, auch in Demuth, Liebe, Keuschheit und Gedult auf die <sup>c</sup> Zukunft Jesu Christi zu erwarten. Lehre mich auch o Herr! meine Tage zählen, und bedencken, daß es ein Ende mit mir haben wird, <sup>d</sup> mein Leben ein Ziel hat, und ich davon muß. Laß deine Engel eine <sup>e</sup> Wagenburg um mich schlagen, daß sie mich behüten wider alle List und Gewalt der <sup>f</sup> Finsterniß, für allem Verderben, Schrecken und Anschlägen der Bösen. Laß aber den Glantz deiner Herrlichkeit über mich aufgehen, du <sup>g</sup> Aufgang aus der Höhe! besuche auch diese Nacht mein ganzes Haus,

a) 1. Petr. 2, 21. b) Rom. 6, 15. c) 2. Petr. 3, 12.  
d) Ps. 39, 6. e) 1. Sam. 17, 20. f) Ap. Gesch. 26, 18 g) Luc. 1, 78.

und laß mich, und alle, die drinnen sind  
 Barmherzigkeit finden für deinen Augen.  
 In deine <sup>a</sup> Hände o Jesu! befehl ich mei-  
 ne Seele und meinen Leib, du hast <sup>b</sup> mich er-  
 löset mit deinem theuren Blut. Segne  
 und heilige meinen Schlaf, wie deines  
 Knechts <sup>c</sup> Jacob, und hilf, daß ich mit mei-  
 nem Geist stets zu dir <sup>d</sup> wache, dein zu blei-  
 ben im <sup>e</sup> Wachen und Schlaffen, Leben  
 und Sterben. Erzeige auch deine Gnade  
 allen Krancken und Sterbenden, und nimm  
 auf die Seele derer, die wider zu dir keh-  
 ren, und bringe sie zu dem himmlischen Jeru-  
 salem, <sup>f</sup> da man keiner Sonne bedarff,  
 noch des Monden. Nimm alle fromme  
 Christen in deinen heiligen Schutz, insonder-  
 heit alle meine Freunde, und die mir Gutes  
 wollen. Gedencke unser aller in allen  
 Gnaden! So schlaff ich ein in Gottes  
 Nahmen <sup>g</sup> ganz mit Frieden, denn du al-  
 lein Herr hilffst mir, daß ich sicher wohne.  
 Meine Zuversicht ist unter deinen <sup>h</sup> Flü-  
 geln, und unter <sup>i</sup> deinem Schatten werde  
 ich Heyl finden. So nimm mich an, wie

a) Luc. 23, 46. b) Ps. 31, 6. c) 1. B. Mos. 28, 12.  
 d) Hohel. 5, 2. e) Ps. 63, 2. f) Dff. 21, 23. g) Ps. 4, 1.  
 h) Ps. 91, 4. i) Ps. 17, 8. Mal. 4, 2.